



QUERENBURG-INSTITUT

EHRENAMTSAKADEMIE

Wie kommen wir zusammen, wenn die Verständigung erschwert ist?

In der ehrenamtlichen Arbeit, vor allem in der Flüchtlingshilfe, kommen wir mit Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen. Den Umgang mit fremden Kulturen empfinden wir oft als faszinierend und bereichernd. Sprachliche und kulturspezifische Verständigungsschwierigkeiten führen jedoch schnell zu Missverständnissen und Konflikten. Auch die Vorstellungen von Hilfe - Hilfsangebot auf der einen und Hilfesuche auf der anderen Seite - stimmen nicht zwangsläufig überein. Dadurch wird eine konstruktive Zusammenarbeit unter Umständen sehr schwierig.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Sie für unterschiedliche kulturelle Prägungen zu sensibilisieren. Sie lernen die Grundlagen für eine gelingende interkulturelle Kommunikation kennen. Gemeinsam identifizieren wir persönliche und gesellschaftliche Stolpersteine und reflektieren unsere eigene Erwartungshaltung. Wir erarbeiten, wie man Stereotypen und Vorurteilen am besten begegnet. Das Wissen um kulturelle Unterschiede bei der Konfliktlösung hilft uns dabei, einer Eskalation in Auseinandersetzungen vorzubeugen.

Mögliche Inhalte Ihrer Fortbildung:

- sprachliche Verständigungsschwierigkeiten
- Unterschiede im nonverbalen Verhalten
- Umgang mit Emotionen
- Umgang mit unterschiedlicher Wahrnehmung, Stereotypen und Vorurteilen
- Unterschiede in der Konfliktkultur
- praktische Aspekte im Umgang mit fremden Kulturen